

Ganz gleich ob Privatperson, Schule, Kirchengemeinde, Institutionen, Firmen oder Vereine:
alle können mit einem kleinen Beitrag zu einem großartigen Projekt beitragen.

Spendenkonto:

Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP
IBAN: DE 94 5739 1800 0000 0055 50
BIC: GENODE51WW1, Westerdal Bank eG
Verwendungszweck 1: Kreis Groß-Gerau
Verwendungszweck 1: Name und Adresse des Spenders
(Zur Ausstellung einer Spendenbescheinigung)

Die Reiner Meusch Stiftung „Fly & Help“

trägt das Spenden-Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI).

Ansprechpartnerin beim Kreis Groß-Gerau:

Dr. Marta Wachowiak
Tel. 06152-989859
nachhaltigkeit@kreisgg.de
Kreis Groß-Gerau
Wilhelm-Seipp-Str. 4
64521 Groß-Gerau

Fotos: © Stiftung „Fly & Help“

Layout: frieauff.com
Kommunikation gestalten

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.1000-Schulen.de www.fly-and-help.de www.kreisgg.de



Eine Initiative der kommunalen Spitzenverbände



Der Herausgeber ist für den Inhalt allein verantwortlich.



Eine Initiative der kommunalen Spitzenverbände



**Es gibt nur eine Sache auf der Welt, die teurer ist als Bildung:
keine Bildung!**

J.F. Kennedy

Liebe Mitbürger*innen,

die kommunalen Spitzenverbände, darunter der Deutsche Landkreistag haben die Gemeinschaftsinitiative „1000 Schulen für unsere Welt“ ins Leben gerufen.

Der Kreis Groß-Gerau schließt sich der Initiative an. Bildung zu fördern heißt, Armut zu verringern und Perspektiven vor Ort zu schaffen. Sie bedeutet, Kindern eine Zukunft und Menschen Chancen auf Beschäftigung, auf Verbleib in der Heimat und auf freie Gestaltung ihres Lebens zu bieten.

Wir haben mit der Bildungsinitiative beschlossen, in den nächsten Jahren über 365 Millionen Euro für Schulen in unserem Kreis auszugeben. Gut angelegtes Geld in die Zukunftsfähigkeit unserer Region. Bildung zahlt sich immer aus. Deswegen wollen wir ein Zehntausendstel der Summe im Kreis für den Schulbau in einem Entwicklungsland sammeln.

Unser Partner, die Stiftung Fly & Help, hat mehr als 250 Schulbauprojekte weltweit bereits realisiert, davon alleine 100 Schulen in den vergangenen zwei Jahren. Ein solider Partner an unserer Seite. Bei den Schulbauprojekten sollten keine Steuermittel eingesetzt werden. Die Finanzierung erfolgt vornehmlich über Bürgerspenden und Sponsorengelder der lokalen Wirtschaft.

Helfen Sie uns. Unterstützen Sie das Projekt. Wir möchten Schule machen!

Ihr Landrat Thomas Will



Nachhaltiger Schulbau

Damit die Schulbauprojekte in Entwicklungsländern eine langfristige Wirkung entfalten, operiert die Stiftung Fly & Help nach den folgenden Standards:



Umsetzung der Schulbauprojekte mit erfahrenen Partnerorganisationen, die den Schulbau vor Ort initiieren und überwachen. Sie übernehmen Verantwortung für das gesamte Projekt und gewährleisten eine ordentliche Berichterstattung. Bauvorhaben und Fördersumme werden zwischen Fly & Help und der Partnerorganisation vertraglich geregelt.



Schule in Tomnub Khnor (Kambodscha)



Schule in Mekuabia (Äthiopien)



Kommunen und Bürger vor Ort werden in den Schulbau einbezogen, der mit heimischen Materialien und lokalen Firmen durchgeführt wird. Weitergabe der Fördersumme an die Bauunternehmen erfolgt etappenweise entsprechend des Baufortschritts. Schulbauten entsprechen den jeweiligen Landesvorgaben.



Schule in Ovo Village (Kenia)



Die eingegangenen Spenden fließen vollständig in die Schulbauprojekte. Aus ihnen werden keine Verwaltungskosten der beteiligten Organisationen finanziert.



Lehrergehälter und laufende Kosten müssen durch den jeweiligen Staat bzw. die Kommune vor Ort oder religiöse Träger gezahlt werden. Dies müssen die Partnerorganisationen sicherstellen.